Regierungsratsbeschluss vom 02. Juni 2020

Projekt Ausbildungsfinanzierung für Menschen ohne Zugang zu Ausbildungsbeiträgen - Erweiterungsantrag 2020 bis 2022

Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (Jugendarbeitslosigkeit) **P200769**

1. Der Regierungsrat nimmt die Änderung des Projekts „Ausbildungsfinanzierung für Menschen ohne Zugang zu Ausbildungsbeiträgen“ sowie des „Konzepts zur erhöhten Beteiligung von späteingereisten jungen Migrantinnen und Migranten“ zur Kenntnis.
2. Der Regierungsrat genehmigt die Verlängerung des Projekts „Ausbildungsfinanzierung für Menschen ohne Zugang zu Ausbildungsbeiträgen“ bis 2022.
3. Der Regierungsrat genehmigt die Erhöhung der Finanzierung des Projekts „Ausbildungsfinanzierung für Menschen ohne Zugang zu Ausbildungsbeiträgen“ von bisher Fr. 600‘000 auf Fr. 1.65 Mio. für die Periode 2020 bis 2022 zu Lasten des Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.
4. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der zustimmenden Kenntnisnahme der Finanzkommission.

Begründung

Das Pilotprojekt „Ausbildungsfinanzierung für Menschen ohne Zugang zu Ausbildungsbeiträgen“ ist eine wichtige Massnahme, um späteingereisten jungen Migrantinnen und Migranten die Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Es soll wichtige Hinweise auf die Wirkung von Ausbildungsbeiträgen bei jungen Personen mit längerer Bleibeperspektive geben, welche bisher keinen Zugang zum System der Ausbildungsbeiträge haben und somit ihre berufliche Qualifikationen nicht verbessern können. Aufgrund des vielversprechenden bisherigen Projektverlaufs wird das Projekt dem effektivem Bedarf angepasst.